



Sattelzug mit drei neuen Traktoren kippt direkt an der Ablach um

Zwischen Göggingen und Mennigen ist am Montag ein folgenschwerer Unfall passiert. Ein mit drei neuen Traktoren beladener Sattelzug fuhr auf der B 311 in Richtung Meßkirch und kam aus ungeklärter Ursache auf den rechten unbefestigten Seitenstreifen. Dem Fahrer gelang es aufgrund des aufgeweichten Bodens nicht mehr den Lastzug auf die Straße zurückzubringen, er fuhr die Böschung runter. Kaum stand das Fahrzeug, kippte es auf die Seite und der Tank wurde undicht. Etwa 500 Liter Diesel gelangten so ins Erdreich und in die Ablach. Mit fünf Ölsperren und Ölbindemittel auf der Ablach wurde das Diesel-

öl aufgenommen. Im Einsatz waren von der Feuerwehr Krauchenwies die Abteilungen Göggingen, Bittelschieß und Krauchenwies. Auch die Feuerwehr Meßkirch und Berater vom Landratsamt vom Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz waren vor Ort. Mit Kran, Radlader und Abschleppwagen für LKW wurden die Traktoren und der Sattelzug wieder auf die Straße gebracht. Das verschmutzte Erdreich musste abgegraben und entsorgt werden. Die Straße war mehrere Stunden gesperrt. Der Fahrer wurde nicht verletzt. Bildergalerie im Internet: www.suedkurier.de/bilder BILD: KLAWITTER